

Pegasus ist ein präventiv ausgerichtetes Modellprojekt der Aktion Mensch und des bsj Marburg zur Stärkung von Kindern psychisch erkrankter Eltern.

Mit überwiegend naturpädagogischen Angeboten richtet Pegasus sich an Kinder des Landkreises Marburg-Biedenkopf im Alter von 8 bis 12 Jahren. Auf der Basis von drei Säulen wird eine alltagsintegrierte sozialpädagogische Förderung der psychosozialen Dispositionen der Kinder ermöglicht.

Wochenenden

Gruppenarbeit

Schnittstellenarbeit

Mehr Info unter
www.bsj-pegasus.de

So erreichen Sie uns:



Projekt Pegasus des bsj Marburg e.V.

Biegenstraße 40
35037 Marburg
Tel.: 06421 685 330
Fax: 06421 685 33 22
www.bsj-pegasus.de

Praktische Umsetzung:

Sabine Loosen
Tel.: 0151 56965448
loosen@bsj-marburg.de

Christoph Ibold
Tel.: 0151 56965617
ibold@bsj-marburg.de

Projektleitung:

Anika Mund
Tel.: 0151 56965463
mund@bsj-marburg.de



Naturpädagogische Angebote

für Kinder psychisch erkrankter Eltern



**Aktion
MENSCH**

LANDKREIS

MARBURG
BIEDENKOPF

Wochenend- und Ferienfreizeiten

... ermöglichen den Kindern ca. 10 Wochenenden im Jahr eine Auszeit von ihrem gewohnten und belasteten Umfeld bei gleichzeitiger Entlastung der Eltern. Spielerische und erlebnisreiche Aktivitäten in der Natur bieten den Kindern neue Erfahrungsmöglichkeiten, Chancen der Selbstwertsteigerung und fördern den Austausch mit Gleichaltrigen.

Erfahrungsmöglichkeiten



Regelmäßige Gruppenarbeit

... bietet auch im Alltag die Möglichkeit an einem festen Standort im Raum Wetter an individuellen Themen aus den Wochenendangeboten anzuknüpfen und diese sozialpädagogisch intensiver zu bearbeiten, um die Kinder zu stärken und zu stabilisieren. Auch hier wird die Natur als Erfahrungsraum genutzt.

Fall- und strukturbezogene Schnittstellenarbeit

... ermöglicht einen Austausch und eine Zusammenarbeit mit den Eltern, um auf weitere Unterstützungsangebote im Anschluss an das Projekt aufmerksam zu machen.

Ziel des Pegasus Projekts

Prävention von psychischen Erkrankungen bei Kindern psychisch erkrankter Eltern durch...

- Stärkung persönlicher und sozialer Ressourcen
- Förderung des sozialen Austauschs mit Gleichaltrigen
- Gewinn neuer Erfahrungen
- Abbau von Unsicherheiten
- Entlastungsangebote für betroffene Familien
- Vernetzung mit weiteren Unterstützungsangeboten im Sozialraum

Soziale Arbeit mit Körper und Bewegung

